GUSTO GRÄSER

Herz behaupten!

Ein Brief an Hans Fischer

Um 1943

Herz gehoptet

Handschrift: H e r z b e h a u p t e n !

1
2
3
4
5 O Muckler, Meuchler, Fieberbrut ... (gestr.)
6
15 Buntschillernd reichlich erscheint ihr Pelz ...(gestr.)
16
17 glaubts oder nicht,ist die Puppe,aus der jenes Insekt ...(g)
vgl.42 23 Hört,merkt Ihrs nun,warum dieser "Fischer" da ... (g)
36 Leben - das ward noch nie erkannt ...
37 Nun bricht notwendig Herzgott uns auf,der wagende Spieler...
38 Du! - Dass wir nit stürzen in Angstverstandes Kralln ...
39 Allso - getreu,durch Not und Wehn...
40 Jawohl Gesell! jawohl! Drum Du - Wenn Erich mal schlechtrecht...
41 Heraus aus Gleichschleichgraus! Und sieh - ....
42 Wirds merkbar,lieber Hans,warum hier dieser Wandrer ...
43 "Da habt Ihrs,lauter Spiel,legt gar noch Wert darauf ... "
44
45
46 Was sagt Er wohl? --- Ein bieder Mannsbild schau ich da ...
47 verlier,was frohem Schaffen sich nit schickt ...
48 Allmählich wird wohl vernehmbar,was diesen gar vielnamig ...
49 Wo der imspiel,lacht kein Sonnenschein ...
49 R Ist Schüftlein doch sein ureigenster Feind ... (gestr.)
50 Das ist sein Ton - so lockt mit klugverlognem Wort ...
51 Bei seiner sonngen Thorheiterkeit ... (gestr.)
51 - Jawohl,Kameraden,Wir - haben die Wahl: ...
52 Nichts vor - nach - Nichts daneben! ...
53 Wir kamen weit - Wir sind gescheidt ...
54 nit kündet blos: "Ich weis Es" - ... Hat kein Geschick. Geschwätz
55
56
57 Hier muss doch mal ein Wörtchen her ...
58 Nun aber hängt,steckt gar Mancher wie ne Stecknadel ... (g)
58 R der Tropf will "Kopf" durchsetzen - ...
59 Kernart,die wolln wir spüren,die öffnet Herzenstüren ...
60

61 Heilloh - Aufrichtigkeit! Von Mutter Erd,Vater Himmel getr...

vgl.62 61 R Ihr - offner - Mut - lacht - Alles - gut! ...

62 Ihr - offner - Mut - ruhlich hinschwebend ... (gestr.)

62 R Wem so a Schnodahüpferl hilft,vergeht das Zimperzagen ...

63

64 ? Wohlauf auch der Gefahr ...

65 Drum wahr,nur bluthaft wahr mein Wort ...

65 R Dustergepluster fällt durch! Aufzuathmen,zu fluthen ...

86 Seis! Wild mit Dir im Reinen nur...

86 R Ich falle auf, ja ... Ja, lieber Fischer, ...(gestr.)

87 Nach was denn hoffen, harren? Hier quillt das heitre Spiel!...

O Mutter, Meuchler, Fiebertrieb,
verkrampfend alle Adern
uns unsern Wohnort blühen nur
verstarrend, verdammend, zu blöden Tier
zu hader-kampfgram Hadern.

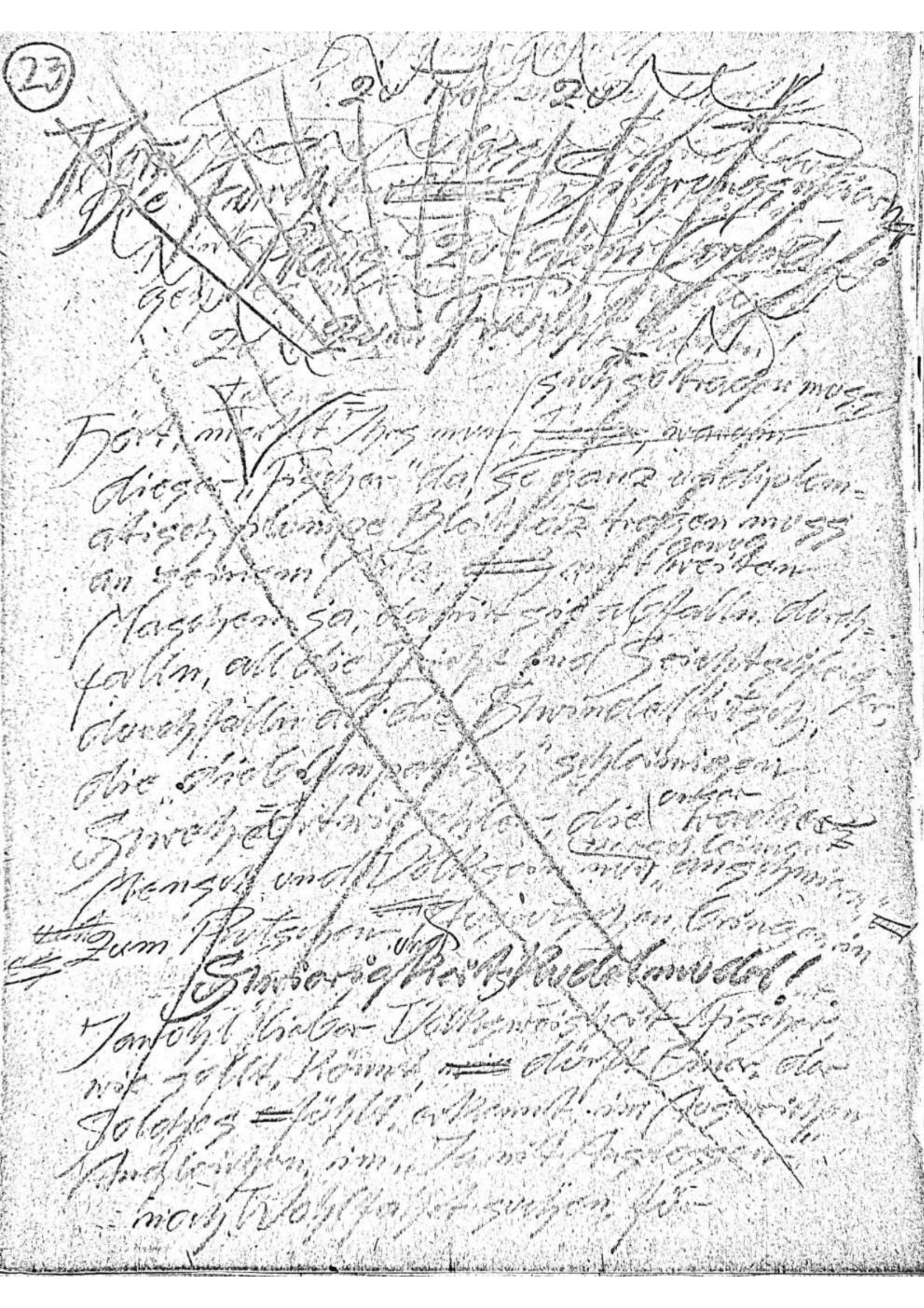
Mord-Zank-Streit, Trümmerwust,
den Entmenschter stiehlt uns die Ruh
und -: Ruhlos wird Ruhlos —

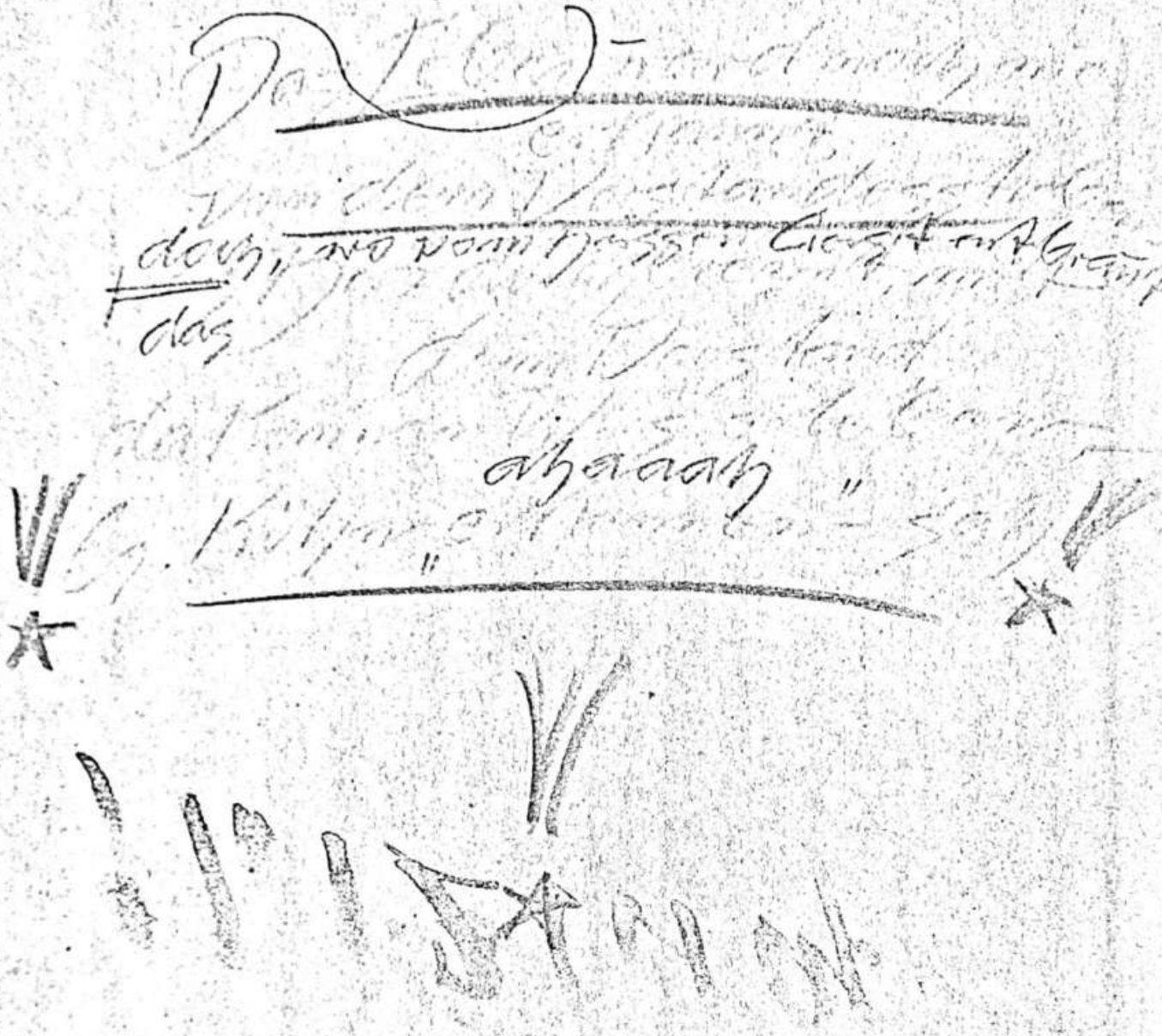
Zieget Wolkenwand
Nun dann Blut gegeben!
Fort, gift Grollende Pein!

Doppelte Eingehn ins Wolkgewölbe —
Wir Zwölften, mein Nur offenes Tor
Wölfe zwangvoll wie ehn Bart, dem alten
Sieg gebeut, aus der Not!

Eingesetzt Lahmung
Blitzen
aus Schwingen, Ohnmacht
Gedankenlosigkeit

„Wir-a Brüder-a Bann-a, wenn Wölfe
wann sonst was anner, nach Tor
Freiheit Tür
eingesetzt





(37)

Um Gnade notwendig Bergpredigt

der wagende Spieler Gaul

der zagende Zieler, Verbindlichkeit

Fab-Abendfolter am Spiel

aller-Kräfte-Abendlicht, Vorbehalt-

frohmut-spielen am Abendlicht Rest

Erlösterinnen!

In dem Wir-Eingeborne sind,

doch mit dem Fremd Urlaute sind!

Ja-wenn so Fremden wir Eingeborne,

sonderbar, als-Waisen-wir-

was Wunder, wenn wir Fremdlinge werden?

Was Wunder, wenn elend wir zu Gefangenschaft

unser Heimatrecht verwirrt

im Verstandes-Gefangenschaft

=seiner Abscheinbleibt Reich

Fab!!

Du Tod –

Dass wir mit stürzen
in [illegible]-Verstandes Kralln,
lass uns, gelassnen Waltens,
herzwüchsigen Gestaltens,
fromm aus dem Geiste wollen!
Gottwalten, hier in sein Ringen ein,
sein steiles Bildespielen.
Da ist schon Heimat, ist schon Zeit,
da wohnt Sinngültig voll Vollendet
ob allem Bangen Ziel.
Drum wo wir Jammer-Fortkrim
statt geistvorgelebt aus tiefem Brunn
hinein zu lassen Weg und Werk,
aus Urgemütes Wunderberg,
zippelzappeln, nach den Gassen-
da – muss uns Einhalt lassen –
mitten im Warme Gottes
fasst – uns – ein – Grauen!
Drum Du, Mein, spende Lohn den Geist
der Dir – Dir, tief in Blute kreist,
uns heisst – in allem Fahren
das Wohnliche zu wahren.

(3)

Also gehen, durch Wagen
zu wandeln, Odie Lotos Stege
im Labyrinth Ödem Irrsaal
Denn selbstmörderischen Volk,
im Tollhaus, ist der Irre wohl!

Odysseus

Denn alle Tage Spiele lehn,
müssen bis [illegible]
Freude, Spiele lehn.
Spielen und Siegen, [illegible] probieren lehn!
Wie-Dinge-Spieler-Sieger
Stadt mit [illegible] unheimlichen Brillenpillen
misstrauischen Sieger, Inspektor,
Kriminalisten, dem Heimlich Spürenden,
schleichend führenden, dem traurig
Dauerfahrt im Eisenbahnabteil,
einwärtsdenken Geist,
Ein Spieler

Denn Du ein Geistes Wettspiel,
das Tag und Nacht
entfaltet Sinn aus Keine, ungeheim, unheim
wirbelige Reine Wonnehaut

Sie Gluth, [illegible] Stolz
[illegible] mich [illegible]

Du Taucht Engel! [illegible]
Denn - Wenn Erich mal [illegible]
[illegible] dem Herrn [illegible]
Herzt,
wenn Erich Du, mal ganz [illegible]
sein Bild [illegible]
Spiel mit Zügen, als [illegible]
in unserem Wandergang [illegible]

Denn Du - die Liebesglut
Glüht mir in Wange, [illegible]
und [illegible]
Staem mit Busen - das [illegible]
Geht es uns Glück [illegible]
der Sylphe Form, [illegible]
vermisst, und zählt, [illegible]
und uns die [illegible]
Bauwerk [illegible]
auch, mit rundem [illegible]
auch so enge [illegible]
treuen aus dem [illegible]
kann, [illegible]
mit dem [illegible]

Herzen [illegible]
[illegible]

(41)

Bayz

Alles Offne geht Dem Ernst
Dem großen Ernst Entgegen,
Hier Sinnlichkeit hier Leichtsinn,
und aus der Liebe Mund dein Lust
voll Hingegossen Imagein

Bayz

Imagelust Imagelust mimmermehr,
wie Leichtsinn uns betrogen,
die Selenas ein Stern und Sonnenspiel
voll Glitzerndöder Begierden
voll Vergnügungsorgien

Bayz

Freund wo dir Freund Liebe
Freundschaft Kraft behagen Liebe
Sturm Liebe Lust entgegen
Ach Einklang - - - Harfe Freude

wir
Da fällt ein, da kömmt sie nun daher, in Gemeinbürgerlich „comfortabler" Bequemlichkeit, oder auch Anstoß nahm an meinem Wandel, gar Besorgnis für- sind Bemerkung vom „Nichtmitkommenkönnen" finden: Dahaben Ihr „Kapitel-Spiel, Lebensgefährtin" sagt gar noch Wort etwa: Sein Spielen zu sein, - Was hat so Einer mit Männerwürde mit dem Ernst überhaupt zu tun? -"
Oder? Frau? Und der „Herr" vollzieht gar mit so verständnisherrlich realhaftem ist etwa gar Vernunft-Gesetz, und empfänglich für die Wirklichkeit unsrer Welt unsrer wunderbarlich wörtlichen Welt — ist gar comfortabel empfänglich für die Sprache Volk Ihr- vernunft, kann sie gar eingehen in sie, und ihre körperlichen Gebärden vernehmen? Vielleicht!

Versuchen wir mal ein Wort, dieses Wort zu betrachten um das es hier

Was rauscht, weht meint ihr, singt ein Lied

(46)

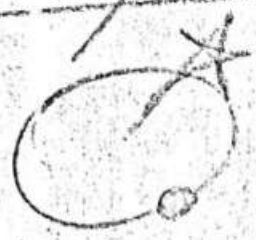
|| Was sagt, Er, ~~ganz oft~~ noch!? — — — ?
Ein biederes Mannsbild schon wieder ...
gelassen schreitend, Herr Bayerls, seine Stirn
Verwittert, durchwühlte ... Stirn liegt
|| heiter ~~offen~~, von fröhlichen Blicken
durchblitzt — Er spricht, Es spricht
aus Ihm:

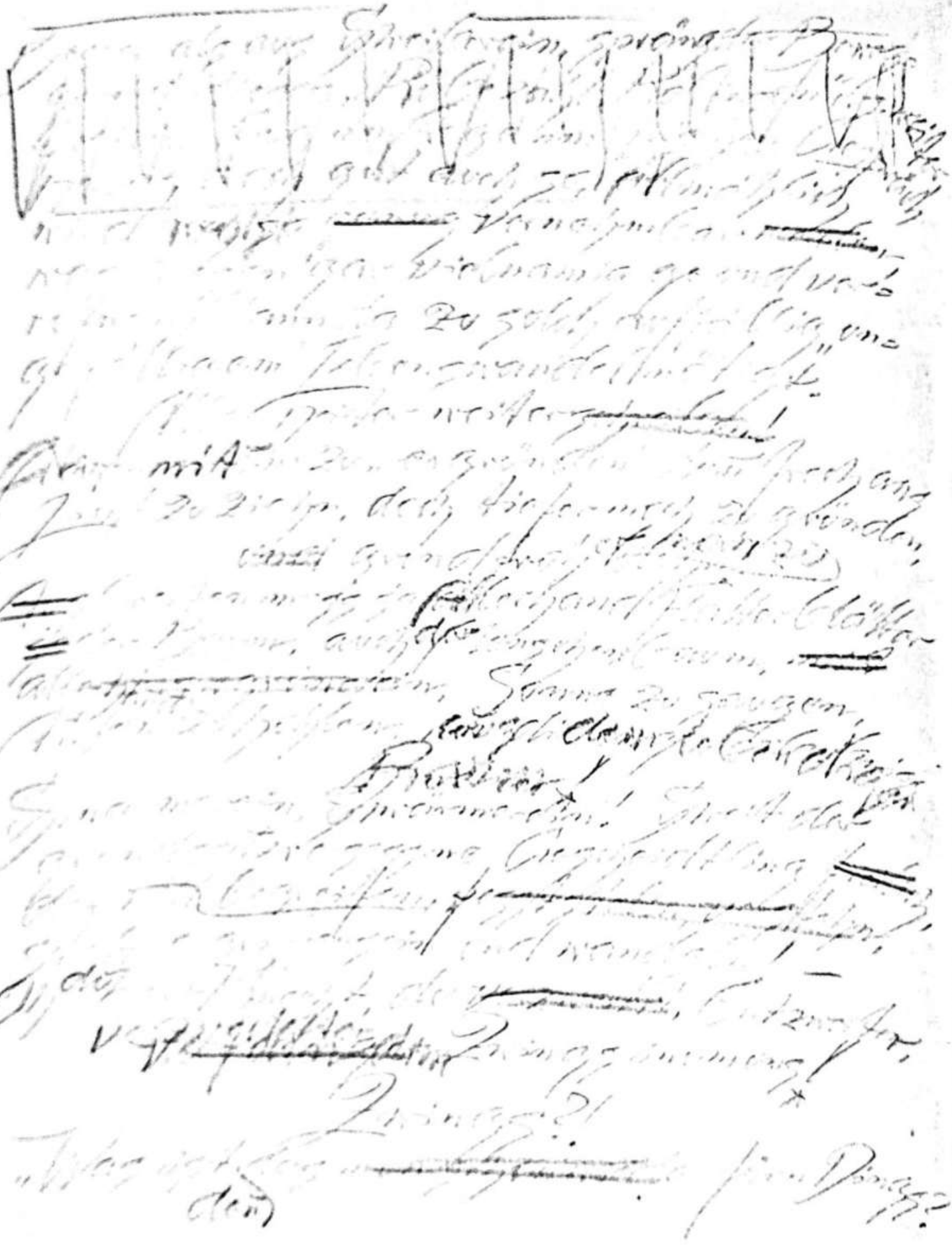
|| Ureigentlich leben kann nur sich,
der Kampf mit scheut den Not
mit hetzt ... herzlos flachem Eilen
Gefahr mit sagt, aus ungemäßigem Wollen —
Ihr nennt mich meist der Freude Gegensatz —
Ich bin's ... ... Platz — !
Entschlossenheit, Herr aller Wechselspiel
Ein ich, Ein Mut, gelassen Da-zu-sein —
Mensch ...
Spieltraum der Kraft,
die glücklich kämpft und glücklich
wirkt und schafft —

Der Dunkle, mit den Sternen Spielende,
Ein ich / Herrlich das Körper düster Spielend
nach tausend Zwecken Zielende,
Verlier
Verlier die Angst, die Alles ~~kränkt~~ zwingt und
den breitesten Raum, zur Kerkermauer engt —
Verlier, getrost im Lebenskampf,
den Sicherungssucht Balkkampf
(durchschreiten)

Verlier, was großem Staffen sich mit schwer
Das harte Brauch."
das alles Stäpferspieles Quell:
Ernst,
mich, mich, erstaunt!
Ich bin der Spieler, sieh mir ewgen
Spiel.
Den, der mich grüßen kann, den
grüßt auch mir!"

Das raunt uns Ernst, das heißt
er wohl.
Oh, dass wir unsern dunklen
Freund, mit Dusterseh'n mit
Vorwerfen!
Aus dunklem Ernst
glüht auf der Freude Stern!





Wo der Himmel, über'm Kreis Donnerstag,
Der [illegible] Kreis Heiter in Grenzen"
Ja, bis [illegible] Sonntag unbewölkter Regen,
Fällt sein freundliches Grün,
Haus Ordnung, Freiheit der Feste!
Wo seine Gesetze Pflicht einträft.
Sinnlose Zum Gewerb, Gespräch, Gesang,
Persönlich sein edles Herzblut
Einzelne Gemeinde!
Drum heißt's der "Stadien" erstem,
Aus Grenzen auf Himmel Dach
Vier Elemente Gleich- aus- Recht
"Ein [illegible] Stern
"Ist ein Jahrhundert, steht ewig auf
"Erst Tugend und dann Armen."
"Erst Gesetz dann Leben."
"Erst Sonn- und dann Tugendlos."
"Erst Wissen- Begriff- dem Kunst Religion
Oder ungetrübt- ganz- Nicht ohne Leben
Erfolg mit hartem Wort und Zweifel mein Sein-
Ideal- Kraft- Pein- Ideal"

(60)

Das ist wahr, Herr —
So sollst mit Klugheit lügen, Wort
um Wort, Zwang, der Dunkelheit
was Deutlichkeit — Dichtheit
vom wirklichen Leben Bestätigung Weise
von Bildern — Entschlüsse, Form
Persönlichkeit Lebendigkeit Kraft
Erfahrung, Allwahrheit Vertrauen,
Zuhören, Mitleben, Verstehen,
Ist Zwang der Gesetze Notwendigkeit
Und-Wir-Bewußtsein, Gemeinschaft
Mit
Gleichheit Vernunft,
Ist Gesetz Heim Vaterschaft
Leben über unsre Natürlichkeit
Ist mit seinem Kampf Tätigkeit
Ist Bürgen Verstand
Und Freiheit
Ist Gemeinschaft
Ist Gesetz Heim Vaterschaft
Uns? Na, Gemeinschaft Dichtheit
Einheit ausgesprochen — Wir Leben
Voll Arbeit Anregungen — mein Leben
Voll Notwendigkeit — mein Besitz, Bücher
Bilder, Bäume — mein Lob Gebäude
Gemälde, Steine — mein Zwang Wir
Immer Verstehen, Verstehen
Verstehen — der Dichter

Bei seiner sonnigen Vorhersichtheit,
wird schönster Erfolg mir doch Gewiß,
dem alten „Einfolgen Gedanken" —
Ein treu treibs folgreiches Leben
ein Leben voll beständiger Art,
das sein Gesicht was Gutes gewinnt
aus jedem Antlitz empor ins Licht —

Haut, weißrosiges Gesicht
Wangen, mit warmem Grau so
voll heiterem und frischen Rosa!
Vor Nachtigall wär sie Gabel Bonbon
ihr Augenlicht wär sie Eglet verzaubert — Schöne
Frauenhand zusammen schauen will sie ihr was taugt
was Acht —
Ob es gefällt — oder — mißt!

Voll zu gefallen, recht Kern Mann — der
recht dem Volk zum Wohl — Anwendbar
Gedanken! Gefällig dankesfähig Leben Weise!
Der freudig pfeift auf Acht und Tracht
Was Abgetan? Für was Einbruch mir
dem günstigsten, das Verstehe sein,
Drum wandelt euch drum recht sein,
der feige Traum, niemals!

Mut — wer Treue, Treue sein recht und
recht, aus sinnesstimmiger
Neigung, das Einfachheit mit sich selbst
das schaut und schneidet ein Frauen. Schaut auf

51

Nichts vor - nach - Nichts daneben!
Blühn im herzheiligen Jetzt:
Alles in Eins zu weben - in ein ge=
diegen Leben * Das Leben selber,
Gedicht!

Vom Innen "Ich" bis Aussen "Welt" -
Von Aussen "Welt" bis Innen "Ich" -
Ein "Dichter" ob der - sucht es nicht!
Vor - aus - geahnetem Leben Grund
der - Strahl des Gottes, der - uns trifft
aus - grauer - Ferne aus - grausem Tod
Wirft Du was nichts als Spiel - Stoff - Klümpchen, Raum - Zeit -
Von - Leuchtets ein, daß der Dank - Betrachter,
Jauchzt Jahrtausenden - Heimat - Licht:
Dann schürfte es, bis es glühend
Begeisterungstränen sprühend
Dankgebetend - Ich - Allesfindet
und - ob Erhörter, Kinder,
uns aus dem Wissensnichter
Welt - Blütenzeit - Dank - Früchte

* *

53

Wir kamen weit - Wir sind gescheidt,
wir wissen, ja, wir wissen,
geschieden, abgerissen
von Ihrer Herrlichkeit!
Oh - dem Gerichtsgötz entlaufen
Herzeigtes Ihrer - Heimbehag!
Nirgends ist Halt, der Vergänglichkeit
Einhalt zu bieten,
Wildbach, Wasserfall, Feuerbrunst
oder Blitz, Hagelschlag und Sturm
Des Wissens Schranken durchbrechen
und ist Wissens Weisheit
Kinderei, Stückwerk und Lallen,
der Erwachsenen Gespielt
Wie Flocken gewirbelt ins Nichtsgrau,
ein Ungeheuerliches Ereignis,
den durstigen Erwachsenen zu durchschauen,
entkleidet sein ihr Heimlich Bann,
daß wir ergebenerschauen und sehen
unwiderrufliches Ereignis.
Weil hier ein nie Erwünschtes
Grundsätzlich wirksam sein

mit Kündet Glas: Jahweis Es –
dem Hochbeseligten Fleisses
Zündet voll Feuerschein:
„Ich Komme!
Ich Gehe, sieh Eins, ein Komme Küsse!"

* * *

Hinterm Gesichts-Genügsamkeit,
drein „sollend" wir geschichtet,
erwartet uns das Fest: Gewusst" –
Winkt, warket voller „Bildebrust"
die Zwischen Hirn und Herz und Brust
Weltheimatseelig heiter

* * *

Das Dritte bringen, ist Menschheit

Aus Urgrund – Einfältigkeit –
durch Zweck – Verlichtung, Kraft, geschieht
hindurch, zum dem Recht, worin wir stehen
Ursprung, dem allbeseligten Sohn
Ich – Unser – Heil

Das Dritte bringen, ist Menschheit

Voll Seligkeit, [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

(57)

Hier muss doch mal ein Wörtchen her,
deutsch deutlich, klipp und klar:
Was ist denn eigentlich Macht?

Soweit ich mag, was mir Träger entspricht
Sozialrecht, wo gerade gewachsen
Ihm fremde Helfer und Kassen
Von meiner Hände Macht spricht – soweit
Meiner Kräfte Kreis reicht
Straft seinen Ton die eigene Volksart
Privaterart – auch fremd, dort eigens
Auch wohnend – Mutterwurzel
Soweit mein Ton mit eigenem Ton
einstimmt aus Volksmusik-Harfen
in Volksgesang, mit Grundgefühlen
Sozialistischer Gemeinschaft
Doch trägt mein Ton keine eigenen Züge
Kein Gesicht von mir, seinem Vater
Kennt Macht nicht, auch Vaters Hände
Stark aus der Not meines Volkes sprang
Stark aufgemäss, nach den Massen
Bischmashinen und Gassen, dort
Wo Volk
Dem gleich, kommt und geht sich aus Volkheit
In Völkerfrieden – dann erst, gefühlsgeschärft
Aus Notwendigkeitsgemeinschaft mein
Hüpsch fein in Gemeinschaft rein
Gleich Sang, aus volkhaftlicher
In Politikum – in Niederacht
Deutsch gesagt!

*

Nun aber hängt, steckt ~~es~~ gar Mancher wie
ne Stecknadel, die ob ihrem Kopf knapp
mit durch ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~
mit und weiter kommen, ~~[illegible]~~
mit ~~Sorgen~~ Zoppen Gedanken.

Um andere Völker nicht abzustoßen,
Um ~~[illegible]~~ sie uns Verständlich zu machen,
müssen wir die Verhältnisse klären,
müssen allgemeine Kenntnisse erwerben
einführen, müssen ~~wir~~ durch Anschauung

Oh Tanzweisphilosophie!!! Sagen!!

Den Nachkommenschaften verbinden, zu
~~[illegible]~~
Gefühlsgemäßer Erkenntnis Glieder,
werden wir nur, soweit sie Neigung, wir
Bei Ihnen Sympathie ~~[illegible]~~ Übereinstimmung
Einheit ~~[illegible]~~ finden, von Allen Gleichende
Gemeinsame Aussonderung!
Und - sinnesbegreifen nicht, was Ansicht und Recht
Gestalt offenen - angeborene Selbstheit
angeborene Anlage, Gemeinschaft
Anerkennen, wir Gesetz Missmut Sein, Haupt
Ausschließlich, ausso sein, uns Herzliche
Gemeinschaften, Abgeschlossen Gemeinschaft rein
Deutsch: Gemein Kommt von Kleid vom Gemein!
Verschiedene viel Liebe - Abgetrennt erweicht
den Vorgleichungen

(59)

Kennst, die wollen wir spüren,
die offnet Herzenstüren,
schmeichelt heim den Besserwisserlacht –
du fleißig, aufgeklärtheit das Vertrauen,
und – Freudigkeit springt über Zaun
paar Dornenwarzen, kein Hindernis.
ihr Pfitzen reizt mir die Tiefe –
doch – so auf Gleichgültigkeitseisen
glitschgleicht zum Nachgeben reizen,
lockt – mir – eben – Diebe –
Den freilich kein Gesetzeswissen spürt
[illegible]
glitschglatt genasenführt!
Oh Männer, Völker, geeicht acht
wir werden – geeicht acht – mit höllen
Hüftschwung Gleichgeschleudern, blühig
geschminkt was totenblass – ein
[illegible]
„geschlagen!" wenige Gracht!

Heilige Dreifaltigkeit

Von Mutter Erd, Vater Himmel, gesegnet,
Nächstenliebe weht,
weil hingegebene Liebe Beides,
Kind auf Arm, Dreifaltigkeit,
Vollendung weiblicher Schöpfkraft ist.
Versenkt im Erdenmoose,
aufragend, in Himbeersaft ausgegossen,
so sichtbar das Heilige, die Große,
sich Dir – so leicht – so lose,
wie Blumen hingestreute Gaben.
Denken heißt Räume öffnen,
Verbindungen knüpfen, Einheiten
Dann zieht mit sie versiegen.
Sich atmen in Atemzügen,
Weil Aufmerksamkeit, absichtslose Liebe,
Wie Weisheit sie vom Himmel sich
Ohne Ziel, die Hingabe nicht erzwingt,
Wie Sie Sich Ihnen Ihnen Ihnen
Wenn Sie Sich Ihnen Ihnen Ihnen
Wie Sie Sich Ihnen Ihnen Ihnen
Sie Sich Ihnen Ihnen Ihnen
Sie Sich Ihnen Ihnen Ihnen

Ihr - offner - Blick -
Lacht - Alles - Gold!
Wie - [illegible] Züchten Wir - Not? —
Kernfrag, Grundfrag aller Fragen
[illegible]
Früh ging [illegible] auf:
„Not? - Was denn Not?!
Tod? - Was denn Tod?!
Das - Bangen - ist - die - Pest!
Raus aus der dumpfen Sündenheit,
(Da Seligkeit)
in der der Geist vergessen!"

So hiess das Verstehen im Geistigen
im Einsmachen, [illegible] „Leben"
[illegible] in die Luft zu setzen, [illegible]
[illegible] Blut, mit Meinem
Zum Einsen Leben [illegible]
So wird [illegible] Glimmen, Glühen -
[illegible] - Wissen - Glut!
Wird Heim wird
Wieder a Beimde a Bem wird - wird's
Wieder a Mut - wenn ganz was anders
ma eisetza Mut - [illegible]
Dubidi!

Ihr - offner - Mut -
ruhig Dringschwebender, zwischgestreift
in Lebens Abgrundluft

Wie nun - wie - Dürfen - Ihr - Not?
Bewusst, Grundlos alles Fragen -
Denn Bunte, Krankhaftigkeit und Plagen
Hilft nur der entsichtig Mut voll Stille -
Geistreise Leicht

"Not? - Wegdenken Tod?
Tod? Weg denken Tod?
Das Bangen ist das Best. Pfaus aus der
Ohnmachten Siegerschaft, da Seelengröße
in der das Geistbrennes ist"
So liess mich das Verstummen in Eckigkeiten
Gleichmachereien und anderen, öden Ecken -
Fing an, an die Luft zu spritzen aus Feindschaften
Gross und Klein, mich Menschheit voll Entsetzen -
So ward mir klar Gleichmacherei, Ohne wird mir manch
Wier a Bäume a Bein wird - wenns Müdle a Müd -
Müssen, Luft
man ganz was anders mir eigentlich ist - Dokögl
Wenn so a Fingerlang gelöst - ausmüde Spinn
das Bunsenbrennen - auf Haut das mehre Butzgemüt
und muss mit allem Ding ich - Stolzige Blüh
Freilich: wenn mich Bitterkeiten Geist - muss ich Mu -
müssen seihen - Verstandvernarrt geht in den Geist
auf, der mich Edelsten heisst. - Ob Zimper-Steckereien
Tod bleibt amend ein Mutter noch - ertrötzelt gute Mutter
im Seligen Ewigkeitenzelt - die müdrigen, tödlich, Dreiecken
Pest in das Blut uns speichern!

[illegible]

Wem so a Schnodderschöpferl hilft,
vergeht das Zimperzagen
aufhaut [illegible]

wildfrische Brust zu schlagen!
Freilich, wenn mich Bubangen Geist
muss ich Ahnmühen sehen.
verstandverwarrt gebrich den Geist
auf, der mich Blöhen heisst
ob Zimper Steerereien.
Werd ich amend ein Stuhler noch
erbrütend giftige Flecken
im dumpfen Elfzitenzlerloch,
die mühlich, tüchtig. Deibel noch,
Pest in die Brust uns spucken!
Doch - Mucker, Neuchler, Fieberbrut
verkrampfend Lebensadern
uns unserm blöhen Menschenmut
vernarrend zu blöder Krämerwut
zu haderlumpigem Hadern! *

Jah- ~~Sicherheit~~ Sicherungsgewalt stiehlt uns
die Ruh-
und-rechtlos-wird-rechtlos-
Du
das *

[illegible]

Drum [illegible] wahr
~~[illegible]~~ [illegible]schaft ~~[illegible]~~ mein Kehrt
aus jenem Brufs[illegible] [illegible]
[illegible] deiner [illegible]
behertem [illegible] entschwingend
~~[illegible]~~
Zwei verschollene Pracht ~~[illegible]~~
So zeugst du heimatliche
~~[illegible]~~ bey
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~ [illegible]
So ~~[illegible]~~ Zwei ... eben als das Beil
und Dana
dein Brüsing Gaue ist [illegible]
~~[illegible]~~ bereit voll
~~[illegible]~~ heimatglühenden Klang
~~[illegible]~~ [illegible] alle
Not

V

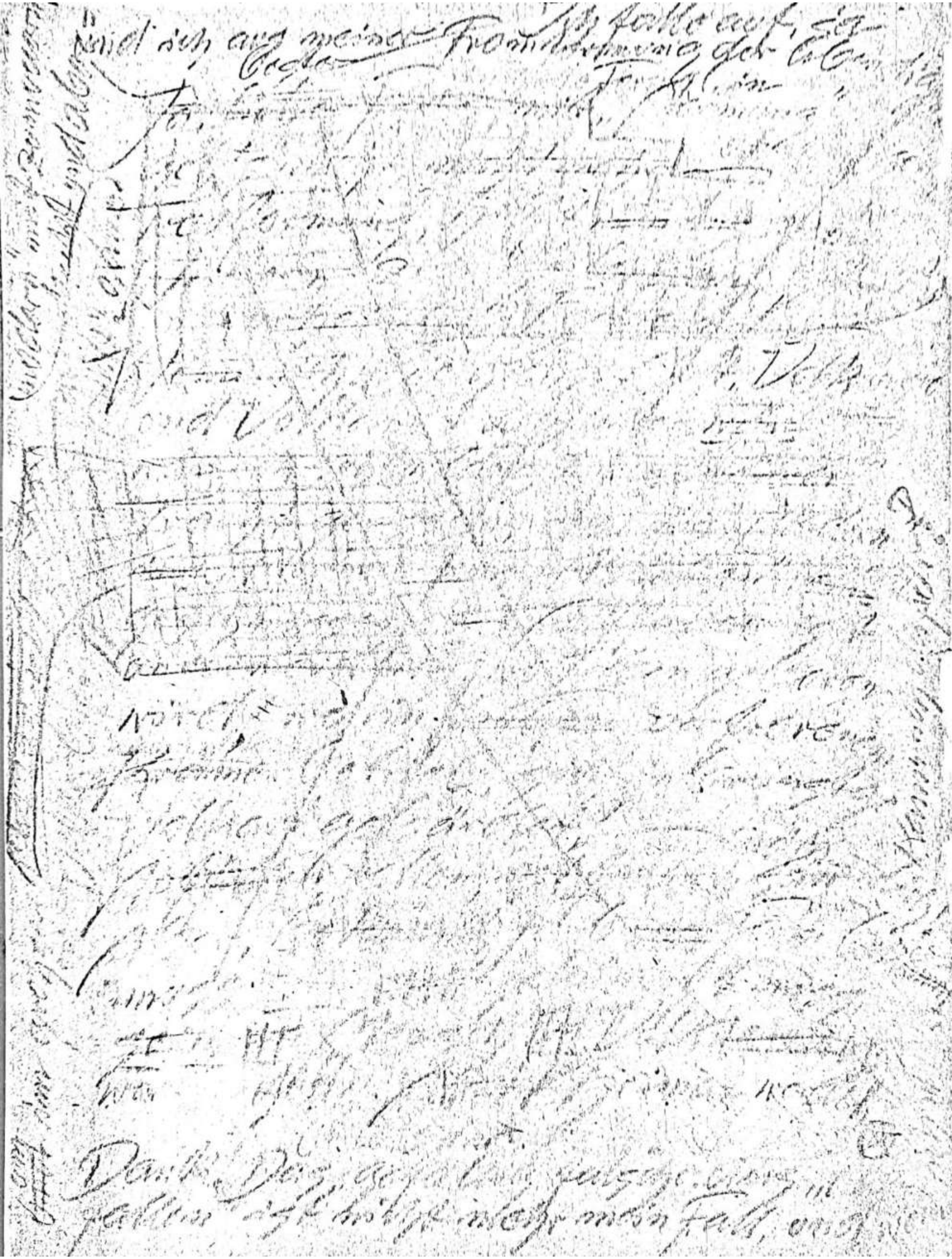
*

Dustergeplustor füllt durch ! Aufzuathmen, zu fluthen, aus- und einfluten zu lassen die Wirklichkeit, die wohldurchwürzte Notwendigkeit, die sterbendurchstickte Lebendigkeit, Hah - ahtmen das luftlustige Leben ! Hinaus, hinein - hinein, hinaus - was passt, bleibt schon im Lebenshaus !

Nur nichts behalten wollen ! Von selbst merkt zum Mark sich, was taugt. Bonitz wird arm, wird dumpfer Krum, macht dumm! Von selbst bleibt Eigentum ! Sonnigen Weibes Blick und Mutterwort geht ein von selbst, belebend, erheiternd mich, Dich, uns All mit frühlicher Fraulichkeit ! Durchfällt die Dämlichkeit !

Anblick eines Mannes, sein rechtschaffen Wort, sein milkfest, tiefgediegen Gort, blinkt an, schlägt ein, klingt ein, von selbst - Durchfällt der Lärm der Gassen ! Durch all der knechtschaffnen Herrn Geld und Wortklimmer, Geschwätz, Gewitzel und Gekritzel ! Offenheit, von Dir, von Dir kann ich Heil erhoffen ! Menschenkind sei offen ! Alles - Heil - blüht - hier ! Nur lauschen, losen, lauschen -- aufhören - Und Leben, das immer fleissige, rinnt, beginnt voll Schauerrauschen ein tiefres Tuscheltauschen mit der Erinnerung - - - Mit Freundes Schall und Widerhall, mit Mitwelt Schein und Widerschein entspielt, entspinnt sich rinnerein da Drinnen unser "Mein" - das Herz der Gemeinschaft, Du, voll blutvoll ringender Hub, voll ehrfürchtig freimütigem Wallen, Dir, mir uns Allen zum Wohl ! Wenn wir Es walten lassen, voll still-gewaltger List - Es, das wir doch nit fassen - und wollin wirs doch - verhausen, verhetzen und verprassen wir Es, das heilig ist ! Das - wirkliche - G e i s t !

Allso



Sei's! Wild mit Dir im Reinen nur
entzückst zum Blühn die unsre Flur,
weil Ungemütes Hagen
Unkraut und Wurme saugen
die „Bildung" gönnte
*
Kommst aber gar mit Moder von seiner
„Bildungsfurcht", die „Welt" klag?
Wir waren eben Eisher allzu ängstig
gewöhnig dem Bild unsres Lebens
genügter – und seine Verzweigung mir
kann uns vor seiner „Vervielfältigung" retten!
Kam Dumm besser weg!
Ein Teil – Ungeschlachten!
Von Ach, dass wir Menschen mit wie die Waldvögeln
ein Jeder, seinen Ton mit Lust zusammenpfeifen!
Dass er mit recht, unser Herr Einziger Wanderstamm?
Blüh aufgeschossen Aster = Lebensfreude
Du bleibst ewig Rot. Selbst Du
vor der Tür!
nicht selbst und Dürr!
*

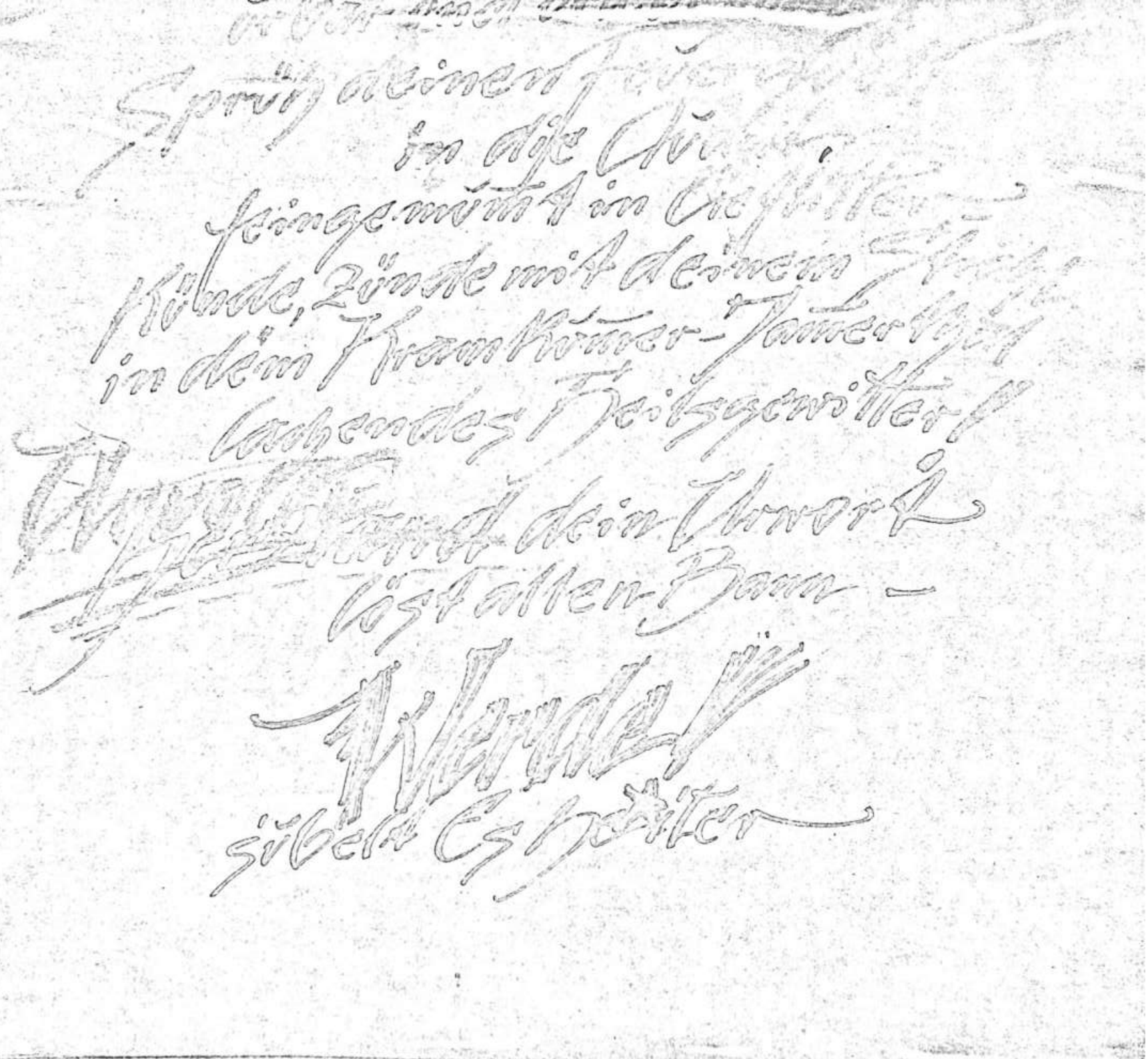
Nachwuchs denn, hoffen, bangen?
Hier quillt alles tiefer Spiel!
Nach welchem „Dort" denn schielen?
Hier blüht das ewige Ziel!
Bekehrung kann's mit Zeugen, wo nur
Bekehrung waltet, die aus Gehorsam vor-
Gottem, Gottem Beispiel handelt.
Nach Lehren giebts kein Folgen,
das grünt aus dunklem Grund,
entblüht wieder Leben!

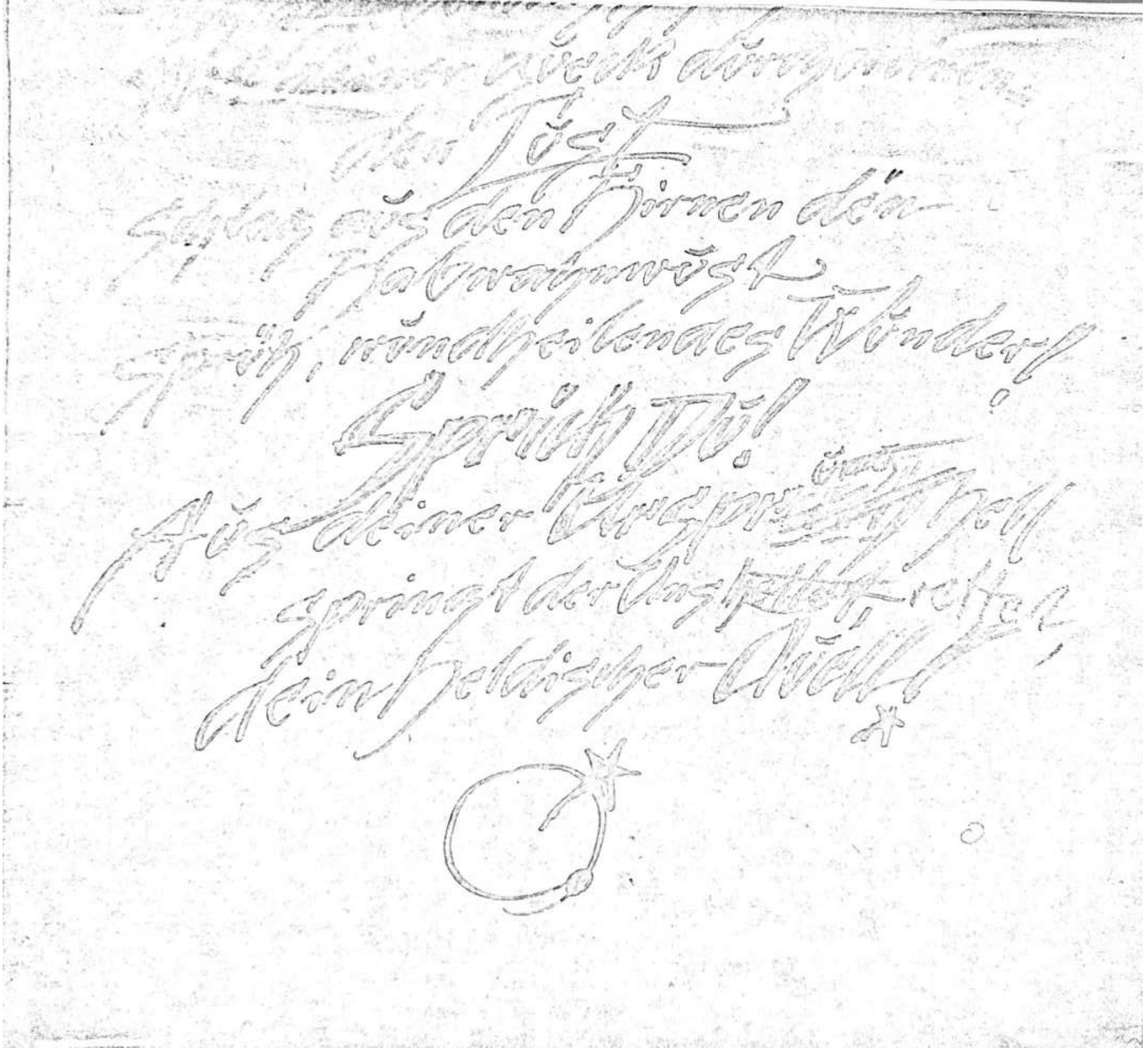
Anbetung

Uns hilft fürwahr kein Besprechungen
Raten.
Kann uns doch nur aus Herzensnot
Aufrichtiges erretten!
Der Hölle mit der Dogmenatz
die Stärkung ist vom Bösen!
Nit „Du sollst Dies, und Du sollst Das,
und sollst noch, weis der Deibel, was"
Nur Du
Kannst Uns erlösen!

Was los ist, fragst Du? Was mit Grund
Sei — Selber los!
Sowohl Ereignis auf,
Gemeinschaft - Zeugnis!

Ende Kunkt in das Fabrungs
Fest Gott
Festhalt dein Wort wird
nehmen.





bei GB

- Kerkerlicht - 3 Blätter → V-Wasith Gil
  - Jüngling
  - Gastgeist